

Steuerrecht

Aufsätze

Dr. Christian Stahl

Die Abzinsung bei zinslosen Kapitalforderungen im Privatvermögen in Einkommen- und Schenkungsteuer 2605

Prof. Dr. Utz Küster

Zuwendungen ausländischer Familienstiftungen im Lichte einer potenziellen Doppelbelastung mit Einkommen- und Schenkungsteuer 2613

Praxisforum

Dieter Hild

Zweijahresfrist bei einem Steuerhaftungsbescheid – ein häufig übersehener Einwendungsansatz 2620

Rechtsprechung

Einkommensteuer

Abzugsfähigkeit von Pflicht- bzw. freiwilligen Beiträgen für berufsständische Altersversorgung und Beiträgen für private Rentenversicherung durch beschränkt Steuerpflichtige (EuGH v. 6.12.2018 – C-480/17, *F. Montag*) 2622

Umsatzsteuer

Änderung der Rechtsprechung zum steuerbaren Leistungsaustausch bei platzierungsabhängigen Preisgeldern (BFH v. 2.8.2018 – V R 21/16) 2628

Ausgleichszahlung bei vorzeitiger Vertragsbeendigung in Höhe der andernfalls geschuldeten Entgelte kein nicht-steuerbarer Schadensersatz (EuGH v. 22.11.2018 – C-295/17, *MEO*) 2632

Grunderwerbsteuer

Keine Anwendung des § 6a S. 1 GrEStG auf Erwerbsvorgänge iSd § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrEStG (BFH v. 22.11.2018 – II B 8/18) 2636

Verwaltung

Bilanzierung

Bilanzsteuerrechtliche Beurteilung von Arbeitnehmererfindungen (OFD Frankfurt a. M. v. 3.5.2018) 2639

Einkommensteuer

Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter (§ 6b EStG); Zweifelsfragen im Zusammenhang mit § 6b Abs. 2a EStG (FBeh Hamburg v. 20.6.2018) 2639

Umsatzsteuer

Angabe der vollständigen Anschrift in einer Rechnung iSd § 14 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 UStG; Veröffentlichung der Entscheidungen XI R 20/14, V R 25/15 und V R 28/16 (BMF v. 7.12.2018) 2641

Wirtschaftsrecht

Aufsatz

Prof. Dr. Hartmut Wicke

Optionen und Komplikationen bei der Umsetzung des Richtlinienvorschlags zum grenzüberschreitenden Formwechsel (Teil I) 2642

Rechtsprechung

Verjährung von Schadensersatzansprüchen der Aktiengesellschaft gegen Aufsichtsratsmitglied (BGH v. 18.9.2018 – II ZR 152/17) 2648

Betriebswirtschaft

Aufsatz

Prof. Dr. Hendrik Jacobsen/Sören Schwechel

Die Korrektur inländischer Nutzungseinlagen – ein Gebot des Art. 3 Abs. 1 GG – Reformvorschlag nach „Hornbach-Baumarkt AG“ (Teil I) 2653

Beruf

Rechtsprechung

Keine Steuerberaterhaftung bei unterbliebener sozialversicherungsrechtlicher Aufklärung (OLG Köln v. 6.8.2018 – 16 U 162/17, Bespr. *Meixner/Dr. Schröder*) 2658

Rubriken

Rezension

Konzernsteuerrecht XVII
(von *Prof. Dr. W. Kessler/Dr. M. Kröner/Prof. Dr. S. Köhler*)
(rezensiert von *Prof. Dr. D. Gosch*)

DStR-Kompakt

Stellenangebote VI

Schulungen/Seminare/Tagungen XIII, XIV

XIII, XV

DStR-Vorschau

Die voraussichtlichen Themen in DStR 51-52/2018:

- Die grundgesetzlichen Grenzen der Grundsteuerreform
- Auswirkungen des § 29 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG auf Hinterziehungszinsen bei Schenkungen zwischen Ehegatten
- Berücksichtigung von Verlusten aus der Veräußerung von Aktien
- Umsetzung des Richtlinienvorschlags zum grenzüberschreitenden Formwechsel (Teil II)
- Sozialversicherungsrechtliche Neuerungen zum Jahreswechsel 2018/19
- Rechengrößen der Sozialversicherung für 2019
- Die Korrektur inländischer Nutzungseinlagen – Reformvorschlag nach „Hornbach-Baumarkt AG“ (Teil II)
- Hinweispflichten im beschränkten Mandat

**Beilage dieses Heftes:
DStR kurzgefaßt (DStRK) Heft 24/2018**

Anzeige



**BECKAKADEMIE
SEMINARE**

Umwandlungssteuerrecht: Gestaltungsmöglichkeiten ausschöpfen!

Der Lehrgang verschafft Ihnen einen Überblick über die steuerlichen Folgen von Umwandlungsmaßnahmen,

führt in die entsprechenden Grundlagen ein und vertieft diese anhand von Fallbeispielen. Die Referenten verdeutlichen Ihnen, welche steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten das Umwandlungssteuerrecht bietet, und zeigen auf, welche Fallstricke es bereithält. Erarbeiten Sie sich die Grundlagen und bekommen Sie hilfreiche Tipps für die Praxis.

Jetzt anmelden: „**BECK Lehrgang Umwandlungssteuerrecht**“ vom 21. bis 22. März 2019 in Köln.

Weitere Infos und Buchung unter www.beck-seminare.de/0511.

DStR im Internet: www.dstr.de

ISSN 0949-7676

Impressum

Redaktion: Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 400340, 80703 München. Telefon: (089) 3 81 89-334, Telefax: (089) 3 81 89-468. E-Mail: dstr@beck.de. Verantwortlich für den Textteil: Steuerberater *Dr. Christian Korn*, LL.M. Redaktion: Dipl.-Kfm. und Rechtsanwalt *Alexander Wenzel* (Stv.), Ass. iur. *Verena Christmann*, Ass. iur. *Sabine Leister*, Ass. iur. *Vanessa Pelkmann*, M.A. (Taxation), Rechtsanwalt *Bernd Riegel*. Redaktionssekretariat: *Gabriele Eggert*, M.A., *Andrea Hesse*, *Annette Nolden*, M.A. Verantwortlich für den berufsrechtlichen Teil: Steuerberater Dipl.-Ing.-Ök. *Dr. Holger Stein*, Lange Straße 1a, 18055 Rostock.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail: anzeigen@beck.de. Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 49. Anzeigenschluss: Ca. 9 Tage vor Erscheinen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 400340, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind *Dr. Hans Dieter Beck* und *Dr. h. c. Wolfgang Beck*, beide Verleger in München.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK

an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Erscheinungsweise: Wöchentlich an jedem Freitag.

Bezugspreis 2018: DStR incl. Online-Fachdienst und Beck SteuerDirekt (Online-Datenbank). Halbjährlich € 215,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für Mitglieder der dem Rahmenabkommen über Herausgabe und Bezug des Organs beigetretenen Steuerberaterkammern und für Steuerberater in Ausbildung (gegen Nachweis) halbjährlich € 169,- (inkl.

MwSt.); Vorzugspreis für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 59,- (inkl. MwSt.; dieser Preis berechtigt nicht zur Vervielfältigung der Datenbank). Einzelheft € 10,50 (inkl. MwSt.). Die Nutzung der Datenbank Beck SteuerDirekt entfällt mit Beendigung des Abonnements. Im Bezugspreis enthalten sind die als Beilagen erscheinenden DStR-Entscheidungsdienst (DStRE) und Steuerrechtliche Rechtsprechung kurzgefasst (DStRK). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar.

Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich. Bestellungen nehmen entgegen: jede Buchhandlung und der Verlag. Abbestellungen zum Halbjahresende mit Sechswochenfrist.

KundenServiceCenter:

Telefon: (089) 3 81 89-750, Telefax: (089) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.